

Widerstand gegen Festnahme - Polizeibeamter verletzt

Biebrich, Donnersbergstraße, 06.07.2017, 13:15 Uhr - (He) Gestern Mittag widersetzte sich ein 20-jähriger Wiesbadener seiner Festnahme und verletzte hierbei einen eingesetzten Kollegen leicht. Weiterhin wurden die Beamten massiv bedroht und beleidigt. Die Polizei wurde gegen 13:15 Uhr in die Donnersbergstraße gerufen, da hier ein Mann Möbel aus einer Wohnung auf die Straße werfen würde. Vor Ort stellte sich heraus, dass der 20-jährige Sohn in der Wohnung seiner Mutter randalierte. Gegen seine Festnahme wehrte er sich, nach Angaben der eingesetzten Beamten, mit massiver körperlicher Gewalt. Der Randalierer wurde zur Abklärung seines Gesundheitszustandes in ein Krankenhaus eingeliefert. Augenscheinlich stand er unter Drogen.

Schläger festgenommen

Wiesbaden, Honiggasse, Dostojewskistraße, 06.07.2017, 15:30 Uhr - 17:00 Uhr - (He) Gestern Mittag wurde ein junger Mann, welcher kurz zuvor einem anderen Mann Geld aus der Hand gerissen und entwendet haben soll, von dem Geschädigten und zwei seiner Freunde im Nachgang erwischt und körperlich angegangen. Diese Schlägerei wurde der Polizei gemeldet. Festgenommen werden konnten jedoch lediglich die drei Angreifer. Geflüchtet war zwischenzeitlich das Opfer des Angriffs; mutmaßlich, weil er selbst strafrechtliche Konsequenzen bezüglich des zuvor begangenen Diebstahls befürchtete. Der Bargelddiebstahl ereignete sich gegen 15:30 Uhr in der Honiggasse. Hier wurde einem 27-Jährigen von dem bis dato Unbekannten ein Geldbündel aus der Hand gerissen, als er gerade das Haus verlassen hatte und das Geld einstecken wollte. Um 17:00 Uhr erkannte der 27-Jährige dann, eigenen Angaben zufolge, den Dieb in der Dostojewskistraße. Gemeinsam mit zwei Bekannten nahm er die Verfolgung auf. Hierbei kam es dann zu der Auseinandersetzung. Der Dieb sei 23-27 Jahre alt, kräftig gebaut, 1,75 - 1,80 Meter groß und habe helle, kurze Haare gehabt. Bekleidet sei er mit einer kurzen Hose und einem aprikotfarbenen T-Shirt gewesen. Über etwaige Verletzungen ist nichts bekannt. Hinweisgeber werden gebeten, sich bei dem 3. Polizeirevier unter der Rufnummer (0611) 345-2340 zu melden.

Streit um Parkplatzeinfahrt eskaliert

Mainz, Gymnasiumstraße, Freitag, 07.07.2017, 00:34 Uhr - Am Donnerstagabend eskalierte ein Streit um eine zugeparkte Einfahrt eines privaten Parkplatzes in der Gymnasiumstraße in der Mainzer Altstadt. Als ein 33-jähriger Mainzer auf seinen Parkplatz fahren wollte, musste er feststellen, dass die Einfahrt dazu, wie bereits schon mal geschehen, von einem 44-jährigen Mainzer zugeparkt war. In seinem Ärger beschimpfte der 33-Jährigen den 44-Jährigen. Dies

provozierte den älteren der beiden derart, dass er auf den PKW des jüngeren zuging und dem Mann mit der Faust durch die geöffnete Fahrerscheibe auf die Wange schlug. Um den Angriff zu unterbinden, verschloss dieser die Fensterscheibe und umging damit noch einer Spuckattacke, sodass der Speichel des 44-Jährigen nur noch an der Scheibe landen konnte. Während gegen den 33-Jährigen nun wegen der Beleidigung des 44-Jährigen ermittelt wird, muss sich dieser wegen Körperverletzung verantworten.